

METTMANN_{info}

Pressemitteilung 17.11.06

Die beiden Gymnasien in Mettmann wurden von dem Forum angeregt, Schulprojekte durch Schüler unter Leitung von Fachlehrern durchzuführen:

Projekt I

Erdkundeleistungskurs der Jahrgangsstufe 12 des städt. Konrad-Heresbach-Gymnasiums - Leitung: Frau Greiwe
"Mettmann City Top oder Flop? - Eine Untersuchung des Einzelhandels"

Der Leistungskurs hat in einem aufwendigen Verfahren die Innenstadt kartiert und die Einzelhandelsgeschäfte - unterschieden nach einzelnen Angebotsgruppen - in dieser Karte farbige markiert. Im Anschluss an die Erfassung wurde von den Schülern eine Befragung durchgeführt. Hierbei wurden 6 Fragen gestellt.

1. Was gefällt Ihnen an der Innenstadt?
2. Was finden Sie schlecht an der Innenstadt?
3. Was wünschen Sie sich für die Innenstadt?
4. Was würden Sie vorschlagen, um die Attraktivität zu steigern?
5. Gehen Sie in der Innenstadt einkaufen? Wenn ja, welche Waren?
6. Denken Sie, dass sich in Zukunft etwas ändern wird?

Projekt II

Eine Gruppe von Schülern der Klasse 8c des städt. Heinrich-Heine-Gymnasiums - Leitung: Frau Egemann
"Das Freizeit- und Kulturangebot in der Stadt Mettmann"

Die Schüler stellten sich die Aufgabe, im Rahmen einer Befragung den Umfang und die Qualität des Freizeit und Kulturangebots in unserer Stadt zu ermitteln. Hierfür entwickelten Sie einen Fragebogen, der den Befragten - unterschieden nach Geschlecht und Altersgruppen - die Möglichkeit bietet, 6 Fragen zu beantworten.

1. Welche Freizeit- und Kulturangebote bevorzugen Sie persönlich?
2. Sind Sie der Meinung, dass es für die von Ihnen gewählten Bereiche genügend Angebote in unserer Stadt gibt?
3. Falls ja: Welche Angebote möchten Sie in unserer Stadt besonders positiv hervorheben?
4. Falls nein: In welchen Bereichen erscheint Ihnen das Angebot zu gering?
5. Welche Freizeit- und Kulturangebote fehlen nach Ihrer Meinung in unserer Stadt?
6. Können Sie die fehlenden Freizeit- und Kulturangebote in der näheren Umgebung unserer Stadt finden?

Zur ersten Frage gab der Fragebogen eine Auswahl von Antwortmöglichkeiten wie Sport, Theater, Disco usw. vor. Die letzte Frage bot die Möglichkeit, als Antwort den Kreis Mettmann, Düsseldorf, Wuppertal oder die Räume Köln/Bonn und Ruhrgebiet anzugeben.

Die Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse ihrer Projektarbeit stellten die Schüler im Rahmen der Sitzung des Mettmanner Initiativ Forums am 30.10.06 vor. Bei der Vorstellung wurde deutlich, dass sich die Schüler mit wachsender Begeisterung den ihnen gestellten Themen widmeten. Hiermit war ein wesentliches Ziel der im Initiativ Forum entwickelten Idee der Projektarbeit durch Schüler erreicht, nämlich eine stärkere Bindung der Schüler an ihre Heimatstadt zu erzielen, die auch auf den Bekannten-, Freundes- und Verwandtenkreis ausstrahlen soll. Es war nicht das Ziel, erneut Statistiken den vielen für Mettmann schon existierenden Gutachten entgegenzustellen.

Die genannten Projektarbeiten der Schüler werden fortgesetzt, um auch eine statistische Auswertung der Befragungen zu ermöglichen.

Mettmanner Initiativ Forum

Ansprechpartner/in:

Friedhelm Kückels, Telefon: 02104/91850, e-mail: info@kueckels-pieper.de

Wolfgang Karp, Telefon: 02104/980126, e-mail: wolfgang.karp@mettmann.de

Gabriele Enskat, Telefon: 02104/980123, e-mail: gabriele.enskat@mettmann.de

Diese Mitteilung besteht mit diesem Blatt aus 1 Seite(n).